

Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de



„Coverboys“??
Batuhan Sahin (TAHV Gaildorf) und
Simon Hägele (TSV Sulzbach-Laufen), Mann!



30. JULI



Für Gaildorfs Hendrik Franken steht wohl fest, wer ins Finale einzieht

It's Crunchtime!!

Limpurg-Cup 2022: Wer bestreitet das Finale am Viechberg?

Der Wahnsinn hat einen Namen: Sulzbach-Laufen! Wer am Samstag nicht in der Kocherschleife zu gegen war, hat leider viel verpasst.

Während die Hohenloher Vertreter des TSV Gaildorf und aus Obersontheim wenig Probleme mit dem Halbfinaleinzug hatten, musste der Favorit aus dem Kochertal lange

Angen. Der Geheimfavorit TAHV Gaildorf führte zwei Mal und sah bis zur 87. Spielminute wie der sichere Sieger aus - dann wurde es wild! Die SK Fichtenberg hatte es auf der Bleichwiese am Freitag eher einfach, zumindest im Vergleich zum Halbfinalgegner Sulzbach-Laufen. Die anstehenden Halbfi-

nalpartien versprechen immens Spannung mit allem was das Fußballherz begehrt! Mehr dazu im Magazin.

FILL wünscht allen Teams und Zuschauern weiterhin viel Spaß bei den Partien und freilich noch mehr Freude an der Zusammenkunft am 30.07. in Fichtenberg!

Das FILL-Festival am 30.07.2022

in Fichtenberg im Überblick:

- 11:00 Frühschoppen (mit MV Hausen)
- 13:30 SKF-Traditionself - FILL-Legenden
- 15:15 All-Stars SÜD - All-Stars NORD
- 17:15 Finale der Frauen:
- SK Fichtenberg - SG Bühlerzell/-tann**
- 19:15 Finale der Herren
- 21:00 Siegerehrung

Die Playoffs in der Übersicht:

Achtelfinale/Runde 1:

- Spiel 1: Obersontheim - H'stadt/Untergrö. 3:0
- Spiel 2: SG Ott./Eutendorf - SG Sulzb.2/Gschw. 5:4
- Spiel 3: TSV Gaildorf - Spvgg Unterrot 8:0
- Spiel 4: FC Oberrot - Spfr. Bühlerzell 2 3:1
- Spiel 5: Spfr. Bühlerzell - TSV Gaildorf 2 0:3
- Spiel 6: TSF Gschwend - SK Fichtenberg 0:3
- Spiel 7: TSV Sulzb./Laufen - TSV Eutendorf 3:0
- Spiel 8: TAHV Gaildorf - SV Frickenhofen 3:0

Viertelfinale:

- VF 1: Fr., 22. Juli um 19 Uhr in Eutendorf
SG Ott./Eutendorf - TSV Obersontheim 1:5
- VF 2: Samstag, 23.07. um 12:00 Uhr
TSV Gaildorf - FC Oberrot 5:0
- VF 3: Fr., 22. Juli um 19:30 Uhr
TSV Gaildorf 2 - SK Fichtenberg 1:4
- VF 4: Sa., 23.07. um 17:00 Uhr
TSV Sulzbach/Laufen - TAHV Gaildorf 3:2

Halbfinale:

- HF 1: Di., 26. Juli um 19:30 Uhr
TSV Obersontheim - TSV Gaildorf :
- HF 2: Mi., 27.07. um 19:30 Uhr
SK Fichtenberg - TSV Sulzbach/Laufen :

Finale in Fichtenberg:

- Sa., 30. Juli um 19:15 Uhr :

Modus: Die Partien werden im klassischen KO-Verfahren absolviert: Wer verliert, ist raus. Bei den Partien handelt es sich um Spiele mit 90 Minuten Spieldauer. Bei möglichem Remis gibt es gleich ein Elfmeterschießen. Beim Finale in Fichtenberg gibt es eine Verlängerung von 2x 15 Minuten, ehe die Entscheidung dann per Elfmeterschießen herbeigeführt wird.

FILL Spaß !!



Nächste Ausgabe:

Fr., 29. Juli 2022



„Ich denke Sulzbach-Laufen und Gaildorf kommen ins Finale. Das wird Gaildorf dann knapp gewinnen.“

FILL-Legende: Steffen „Paule“ Köger



„Eine Riesenidee so ein Turnier durchzuführen: Absolut top und man sieht, wie toll das alles angenommen wird. Glückwunsch!!“

Martin Walter, zuletzt Trainer der SK Fichtenberg



DER VIECHBERG RUFT!!!

Weil nicht nur wichtig ist, dass der Ball rollt, hat sich der Veranstalter Fichtenberg mächtig ins Zeug gelegt und haut Einen raus!

Die Köpfe am Viechberg rauchen, Malte Specht hat allerlei Hände voll zu tun. Dass sich das Ergebnis lohnen wird, ist jetzt schon sicher - der Berg ruft! Der eigens und extra für das Festival angelegte Biergarten lädt bereits ab 11:00 Uhr zum Verweilen ein. Zur zünftigen und traditionellen Frühschoppen-Musik des MV Hausens gibt's freilich Weißwürste und massig Bier. Wer hernach noch Hunger hat, darf sich auf mehrere kulinarische Highlights freuen! Unter anderem bietet die SKF den neuen „Viechburger“ an, der TAHV Gaildorf macht den

besten Döner am Viechberg und wem diese oder weitere klassische Speisen nicht reichen, möchte vielleicht auch einfach nur ein Eis nach bester Handwerkskunst. Das Eis aus 'Judith's Kugelschmiede' ist über die Grenzen Fichtenbergs bekannt. Während die kleinen Besucher den einladenden Spielplatz unter die Lupe nehmen, kann sich Vater am Beachbereich zurücklehnen und einen erlesenen Drink genießen, wenn dies nicht schon Müttern macht. In der „Actionecke“ kann man sich als Besucher bei mehreren fußballerischen

Angeboten austoben. Highlight ist sicherlich das 'Bubble-Ball' auf dem Soccer-Court. Und falls was passiert? Freilich ist auch erste Hilfe da und das DRK wird sich nicht nur um die Legenden auf dem Sportplatz kümmern. Versüßt wird der große Fußball-Tag mit Feld-Reporter Thilo und den FILL-Engeln Christin und Jule, während selbstverständlich auch für Musik und Unterhaltung gesorgt wird.

**Das Limpurger Land
zu Gast in Fichtenberg!
FILL Spaß!**

30.07.





Team-Manager Ahmet Sahin, Trainerlegende Reiner Kühnle und Spielertrainer Steffen Köger (v.l.n.r.) greifen auf einen sehenswerten Kader an Limpurger Legenden zurück.

Kader FILL-Legenden: Mike Straube, Stefan Schock, Ronnie Obermüller, Stephan Munz (alle TSV Sulzbach-Laufen), Ronny Stowasser, Steffen Schürg, Momcilo Pavlovic (alle Spvgg Unterrot), Tuncay und Tamer Balcioglu, Yasar Uysal (alle TAHV Gaildorf), Ralf Kronmüller, Jörg Zimmer (beide TSF Gschwend), Günther Stahl, Anđelko Mlinaric (beide TSV Gaildorf), Tim Gückelhorn, Willi Klein (beide SV Frickenhofen), Michael Müller, Jens Fasora (beide TSV Untergröningen), Felix Hartmann (TSV Obersontheim), Steffen Köger (SG Ottendorf/Eutendorf) und Mike Dörr (Spfr. Bühlerzell)

Auf der Heimseite haben Marcel Kaupp und Toni Liepold eine starke und namhafte Elf zusammengetrommelt, die mit allerlei Geschichte und fußballerischer Qualität gespickt ist.

Kader SKF-Traditionself:

Mario May, Dietmar Fritz, Karsten Kopp, Frank Schäfer, Markus Merz, Marc Mensak, Heiko Kühnle, Thomas Kaupp, Alexander Miko, Mario Dolderer, Daniel Lesic, Heinz Weller, Andreas Harr, Philipp Feucht, Ulli Bischoff, Matthias Unsöld, Markus Bieberle, Jürgen Föll, Oliver Konrads, Toni Liepold, Markus Kreis und Michael Kröss

Fußball ist unser Leben, ...!

Limpurg-Cup 2022: Wer bestreitet das Finale am Viechberg?

Während derzeit die Playoffs gespielt werden und immer mehr Fahrt aufnehmen, laufen im Hintergrund bereits die finalen Planungen für die beiden Einlagespiele am FILL-Festival am 30. Juli in Fichtenberg! Zu Beginn gibt es gleich ein sattes Highlight, wenn sich die alten Helden aus dem Limpurger Land

miteinander messen. Eine Traditionself der Sportkameradschaft Fichtenberg spielt ab 13.30 gegen eine Limpurger Auswahl an FILL-Legenden... Ein absolutes MUSS für JEDEN Fußball-Fan!! Nachdem die Legenden ihren Feierabend genießen, prüfen sich die All-Stars des Südens gegen die All-Stars des Nordens

im FILL-Gebiet. Trainer Marc Schwerin (Nord) greift auf eine starke Truppe zurück und will es Trainer Taner Has auf der Gegenseite zeigen. Doch auch im Süden des FILL-Kosmos gibt's einige tolle Kicker!

FILL wünscht FILL Spaß mit den Leckerbissen!

Kader FILL-All-Stars SÜD: Florian Laukert (Spvgg Unterrot), Pascal Fritz (SK Fichtenberg), Alexander Frech (SV Frickenhofen), Tim Bauer (SV Frickenhofen), Max Merkl (SV Frickenhofen), Christian Focke (SG Hohenstadt/Untergröningen), Julian Feil (SG Hohenstadt/Untergröningen), Jannik Bürgel (SG Hohenstadt/Untergröningen), Robin Horlacher (SG Hohenstadt/Untergröningen), Jona Brumm (Spvgg Unterrot), Nico Bulling (Spvgg Unterrot), Bastian Kübler (SK Fichtenberg), Nicolas Schmiedt (SK Fichtenberg), Tobias Hofmann (TSF Gschwend 2021/22), Simon Sorg (TSF Gschwend 2021/22), Steffen Lange (TSF Gschwend 2021/22), Jakob Kämmerling (TSF Gschwend 2021/22), Marc Elser (TSF Gschwend 2021/22), Marcel Retter (TSV Sulzbach-Laufen), Friedrich Rühle (TSV Sulzbach-Laufen), Matthias Gaugel (TSF Gschwend 2021/22)

Kader FILL-All-Stars NORD: Eugen Frescher (TSV Obersontheim), Nikolaos Koukaras (TSV Gaildorf), Tim Otterbach (für Obersontheim), Michael Schloßstein (für Obersontheim), Maxi Stowasser (TSV Eutendorf 2021/22), Karl-Niklas Drescher (SG Otten-/Eutend.), Michael Däschler (TSV Obersontheim) Nico Leuze (SG Otten-/Eutend.), Tom Scheuermann (FC Oberrot) Markus Bauer (FC Oberrot), Leon Koppenhöfer (TSV Gaildorf), Felix Eckert (TSV Obersontheim), Finn Kuhr (TSV Gaildorf), Julian Ammon (TSV Gaildorf) Adam Wilczynski (TSV Gaildorf), Alpay Yildiz (TAHV Gaildorf), Tom Gschlosser (TSV Obersontheim), Ahmet Sakarya (TAHV Gaildorf), Patrik Kinderknecht (SG Otten-/Eutend.), Michael Schmidt (TSV Obersontheim), Marvin Woelk (FC Oberrot), Jan Moser (TSV Obersontheim)

Leider Absagen mussten unter Anderem: Philipp Kees (für Oberrot), Philipp Ebner (für Gschwend), Jonas Wieszt (für Ottendorf), Benjamin Weinberger (für Ottendorf), Lorenz Hinterberger (für Frickenhofen), ...



Fliegt als All-Star ein: Menschgewordene Torgranate Michael Däschler



Marc Schwerin



Taner Has

Ein echter Thriller und drei klare Siege!

Am Freitag spielen sich Obersonnheim in Eutendorf und Fichtenberg in Gaildorf ins Halbfinale. Am Samstagmittag hat einer der Favoriten, der TSV Gaildorf, nur wenig Probleme mit dem FC Oberrot. Das Match des TSV Sulzbach-Laufen gegen den Geheimfavoriten TAHV Gaildorf war nichts für schwache Nerven und toppte jede bisherige Partie der Playoffs - so kann's weiter gehen!

Der neutrale Zaungast kam im letzten Viertelfinalspiel voll auf seine Kosten: Dramatik, Nickligkeiten, mehrere Karten samt Platzverweis und etliche gelende Einwürfe der gut 150 Zuschauer vom weiten Rund.

Der TAHV Gaildorf überrumpelte den Bezirksligisten aus Sulzbach-Laufen in Durchgang Eins völlig. TAHV-Knipser Alpay Yildiz sorgte für das 0:1, womit der Favorit im ersten Durchgang noch sehr gut bedient war. Bereits nach wenigen Sekunden stockte dem TSV-Anhang der Atem, als nach Yildiz' Lattenkracher samt Wembley-Moment klar wurde, dass der Türkische Vertreter mit Willen antrat. In Sachen Körpersprache, Galligkeit und Aggressivität kaufte der TAHV dem klassesensibleren TSV Sulzbach-Laufen den Schneid ab und in der hitzig geführten Partie lag die Überraschung lange in der Luft.

In Durchgang Zwei glich Lukas Kühneisen zum 1:1 aus, was



Sulzbach-Laufens Verteidiger-Duo Jannik Rießinger (4) und Marcel Hägele drücken das Leder zum späten Ausgleich über die Linie. Dann wurde es dramatisch!

Batuhan Sahin egal war. Sahin traf aus abseitsverdächtig Position sehenswert zum 1:2. Die Mentalitätsmonster aus der Kocherschleife schlugen jedoch nochmals zurück und wendeten das Blatt. Jannik Rießinger stocherte das Leder mit Macht zum 2:2 über die Linie, ehe Torjäger Daniel Köger kurz vor Schluss gar noch das 3:2 markierte - Ausnahmezustand in der Bratwurstkurve. Die Gaildorfer Elf bezahlte Lehrgeld, das hohe Tempo zu Beginn forderte noch seinen Tribut.

Tore: 0:1 Alpay Yildiz (6.), 1:1 Lukas Kühneisen (48.), 1:2 Batuhan Sahin (77.), 2:2 Marcel Hägele (87.), 2:3 Daniel Köger (90. +3)

TSV Sulzbach-Laufen: Simon Hägele, Lukas Kühneisen, Yannis Fahr, Jannik Rießinger, Marcel Hägele, Marek Hähnel, Simon Hagel, Jannik Obieglo, Jochen König, Fidan Hasani, Daniel Köger - Mario Fernandez, Paul Kunz

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Abdurrahman Sakarya, Sezgin Cimen, Batuhan Sahin, Alpay Yildiz, Emre Bayraktar, Tolunay Yilmaz, Taner Useinov, Ahmet Sakarya, Errahman Sakarya, Ramazan Öztürk - Enes Perlak, Emre Yilmaz, Emre Cakir, Enes Aydemir, Senol Saffak

Trotz der frühen Anstoßzeit, Samstagmittag 12 Uhr, fanden sich über 100 Zaungäste auf der Bleichwiese ein. Der TSV Gaildorf setzte sich gegen den A-Ligisten FC Oberrot am Ende deutlich mit 5:0 durch. Leon Koppenhöfer, weiterhin in bestechender Form, sollte die Heimelf am Samstag mit einem feinen Kopfballtreffer in Führung bringen (28.). Die Rottäler hielten dagegen und versteckten sich nicht. Spätestens in der Gefahrenzone war jedoch meist Schluss und der gemeine Zaungast sah eine Heimelf, welche die Partie kontrollierte. Nach einer Stunde zog der TSV an, Marco Lutz netzte zum 2:0 ein. Nur wenig später schossen Hendrik Franken (3:0/68.) und Finn Kuhr (4:0/73.) den Gastgeber ins Halbfinale. Gaildorf unterstrich mit Lutz' 5:0 (89.) einmal mehr die Titelambitionen.

Tore: 1:0 Leon Koppenhöfer (28.), 2:0 Marco Lutz (60.), 3:0 Hendrik Franken (68.), 4:0 Finn Kuhr (73.), 5:0 Marco Lutz (89.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Robin Fritz, Jonas Leuze, Leon Koppenhöfer, Finn Kuhr, Tim Spillmann, Marco Lutz, Pascal Carle, Hendrik Franken, Adam Wilczynski, Nick Stiebler - Fabian Hees, Luca Strenger, Maxi Fischer, Patrick Hadun, Tom Zecha

FC Oberrot: Thorsten Härer, Frederice Weber, Volkan Akgöz, Steffen Wieland, Tom Scheuermann, Patrick Paxian, Steffen Hägele, Jari Detloff, Nico Adolf, Marvin Woelk, Julius Neumann - Simon Kühnle, Daniel Hasanaj, Jens Koch, Jürgen Prokisch, Ahmed Gürbüz, Tim Beisswenger



Harte Bandagen: Im Viertelfinale zwischen Sulzbach-Laufen und dem TAHV Gaildorf ging es hart und intensiv zur Sache!



Hat derzeit gut lachen: Irfan Küçükatan

Eine ebenso gute Kulisse hatte Gaildorfs Zweite am Vortag gegen die SK Fichtenberg. Der Rems-Murr-Vertreter setzte sich gegen den zweiten Anzug der Schenkstädter am Ende mit 4:1 durch. In Hälfte Eins hielt die Bleichwiesen-Elf die Partie offen und überraschte die Sportkameradschaft zuweilen. Fichtenbergs Lukas Fritz kümmerte sich um das 0:1 (23.) für die Miklic-Elf, doch Patrick Hadun schlug für den TSV schnell mit dem 1:1 zurück (29.). Nur zwei Minuten später markierte Fabian Wohlfahrt den zweiten SKF-Treffer und sorgte für etwas Ruhe.

In Hälfte Zwei machte Neuzugang Dominik Diener mit einem Traumtor zum 1:3 aus zwanzig Metern den Unterschied aus (54.), ehe Niclas Schober den Schlusspunkt in einem ansehnlichen Spiel setzte (90.) und das umjubelte 1:4 besorgte.

Tore: 0:1 Lukas Fritz (23.), 1:1 Patrick Hadun (29.), 1:2 Fabian Wohlfahrt (31.), 1:3 Dominik Diener (54.), 1:4 Niclas Schober (90.)



Gaildorfs Patrick Hadun im Duell mit Fichtenbergs All-Star-Spieler Pascal Fritz.

TSV Gaildorf 2: Eduard Ibach, Jannik Schmidt, Fabian Hees, Philipp Rau, Kevin Schneider, Patrick Hadun, Tom Zecha, Patrick Rothkugel, Michael Schenke, Tobias Munz, Tom Gering - Lukas Bauer, Luca Strenger, Dennis Glaser, Timo Lutz

SK Fichtenberg: Pascal Fritz, Nils Joos, Leon Widmann, Dominik Diener, Marius Ziegler, Louis Walz, Rico Hofmann, Nicolas Schmiedt, Lukas Fritz, Fabian Wohlfahrt, Marcel Weller - Alexander Ruhl, Nico Zartmann, Niclas Schober, Patrick Mai, Drazen Miklic

Die junge Auswahl des Landesligisten TSV Obersontheim hatte

am Freitag keine Probleme mit der heimischen Spielgemeinschaft aus Ottendorf und Eutendorf. Nach einer kurzen Phase des Abtastens übernahm der A-Ligist sukzessive das Zepter in die Hand. Folgerichtig gingen die Blauen vor den 80 Zuschauern durch Felix Eckert in Führung (14.). Daniel Glasbrenner legte noch im ersten Durchgang das 0:2 nach (32.), ehe David Wieland (50.) und Jan

Moser (62.) den Deckel drauf machten und die Entscheidung herbeischossen. Zwar gelang der Heimelf noch der 1:4-Anschluss, für welchen Dominik Neumann sorgte. Am Ende blieb der Treffer jedoch nur Ergebniskosmetik. Rico Klette machte zwei Minuten vor Schluss gar noch das 1:5 für die junge Gästemannschaft. Für die Spielgemeinschaft Ottendorf/Eutendorf endete die

Reise im Limpurg-Cup somit am Freitagabend gegen einen starken Kontrahenten. Im Achttelfinale hatte die Butrej-Elf noch die neu fusionierte Mannschaft des TSV Sulzbach-Laufen und den TSG Gschwend im Elfmeterschießen besiegt.

Tore: 0:1 Felix Eckert (14.), 0:2 Daniel Glasbrenner (32.), 0:3 David Wieland (50.), 0:4 Jan Moser (62.), 1:4 Dominik Neumann (74.), 1:5 Rico Klette (88.)

SG Ottendorf/Eutendorf: Leon Weik, Paul Buchhofer, Niklas Ammon, Karl-Niklas Drescher, Dragan Majstorovic, Jochen Schimaneck, Maximilian Moser, Max Buchhofer, Dominik Neumann, Moritz Reißner, Patrik Kinderknecht - Markus Wirth, Christian Roll, Dominic Rauh, Nico Weidner, Ole Wörz

TSV Obersontheim: Luca Schumann, Andre Hägele, Michael Schmidt, Jan Moser, Felix Eckert, Dominik Hamann, Daniel Glasbrenner, David Siemianowski, David Wieland, Tom Schlosser, Luis Immel - Lukas Schmidt, Sebastian Walzhauer, Shaham Dingil, Rico Klette, Jonas Nagy



IMPRESSIONEN VIERTELFINALE



Crunchtime im FILL-Kosmos!

Am Dienstag und am Mittwoch kristallisiert sich endlich heraus, wer ins große Finale am 30. Juli in Fichtenberg einzieht! Im Hagenbusch wittert die junge Truppe aus Obersontheim die Chance, der TSV Gaildorf will seiner Favoritenrolle auf dem Titel gerecht werden. Am Mittwoch reist der TSV Sulzbach-Laufen nach Fichtenberg und will sich schon mal an den Platz am Viechberg gewöhnen - mit einem Sieg.

Der pure Wahnsinn hatte einmal mehr den Namen des TSV Sulzbach-Laufen, der sich glücklich und spät mit 3:2 gegen den TAHV Gaildorf durchsetzte (separater Bericht). Trotz Sieg ist Trainer Dietmar Büchele alles andere als zufrieden – die Halbzeitpause nutzte er für ein massives Donnerwetter, welches bis zum Halbfinale am Mittwoch um 19:30 Uhr noch nicht abgeklungen sein dürfte. Gegen die Sportkameradschaft geht die Bezirksligaelf aus dem Kochertal erneut als Favorit. Gegen den B-Ligisten gar noch als größerer, auch wenn die SKF einen Heimauftritt genießt.

„Sie werden sicher versuchen den Heimvorteil zu nutzen und hochmotiviert sein“, munkelt Dietmar Büchele und holt seiner Elf ins Gedächtnis, dass noch „viel Luft nach oben“ sei. Eben an diesem Punkt wittert der Underdog vom Viechberg freilich Morgenluft. Die Rasselbande der SKF, im Viertelfinale lag der Altersschnitt bei 21,46 Jahren, hat sich gut verstärkt und gefiel im Viertelfinale gegen Gaildorfs Zweite. Das „Finale dahoam“ steht nun ganz oben auf der Wunschliste.

Den letzten Pflichtspielauftritt des TSV gab es am Viechberg vor fast exakt acht Jahren. Damals in der A-Klasse setzte sich Sulzbach-Laufen mit 6:2 durch und stieg hernach in die Bezirksliga auf. TSV-Trainer damals wie heute:



Sulzbach-Laufens Fidan Hasani und Gaildorfs Sezgin Cimen beharren sich. Vor großer Kulisse lieferten sich die Teams einen harten Kampf.

Dietmar „Jupp“ Büchele. Auf Seiten der heutigen SKF-Generation war an besagtem Sonntag im September 2014 eher der Konfirmationsunterricht ein Thema.

Gaildorf zu Gast im Hagenbusch

Bisher verliefen die Playoffs für die Schenkenstädter vorzüglich: Dem 8:0-Sieg gegen Unterrot folgte ein klares 5:0 gegen den FC Oberrot – die Fa-

voritenrolle wurde mehr als bestätigt. „Oberrot hat uns in der ersten Hälfte vor Probleme gestellt“, respektiert TSV-Coach Irfan Kükükatan die Rottäler Leistung im Viertelfinale. Aber: „Wir konnten noch hochschalten und haben dann auch verdient gewonnen.“

Im Hagenbusch erwartet der Rotschopf eine Steigerung seiner Mannen. „In Obersontheim wird es sehr schwer und für uns

eine Wundertüte. Aber wir sind bereit und wollen ganz klar ins Finale. So werden wir auch ins Halbfinale gehen – sehr mutig und natürlich auf Sieg!“

Bei der Heimelf aus dem Bülhertal hält Obersontheims Fußball-Hirn Marc Schwerin den Ball nach dem Sieg in Eutendorf flach: „Das 5:1 war in Ordnung, aber nichts Besonderes. Da wir viele junge Spieler

hatten, passt das schon“, und ganz im Stile eines Mahners, kritisiert Schwerin das einzige Gegentor. Gegen den TSV Gaildorf, einer der Topfavoriten auf den diesjährigen Limpurg-Titel, hängen die Trauben für die junge Elf aus dem Hagenbusch am Dienstag (19:15 Uhr) ungleich höher. Der Perspektivkader des Landesligisten könnte im Halbfinale zwar durch Landesligaspie-

ler verstärkt werden, doch die Verletzungsgefahr wird dabei ein wesentlicher Teil der Entscheidungen sein und den jungen Wilden gilt großes Vertrauen. „Gaildorf ist jetzt im Halbfinale natürlich eine ganz andere Hausnummer und wir müssen kompakt verteidigen und Nadelstiche setzen. Vielleicht können wir sie ärgern, auch wenn es schwer werden wird“, sinniert Schwerin.



Leon Köppenhöfer (links) ist saisonübergreifend in bestechender Form!

Das FILL-Festival am 30.07.2022

in Fichtenberg im Überblick:

11:00 Frühschoppen (mit MV Hausen)
 13:30 SKF-Traditionself - FILL-Legenden
 15:15 All-Stars SÜD - All-Stars NORD
 17:15 Finale der Frauen:
SK Fichtenberg - SG Bühlerzell/-tann
 19:15 Finale der Herren
 21:00 Siegerehrung

Die Playoffs in der Übersicht:

Achtelfinale/Runde 1:

Spiel 1:
 Obersontheim - H'stadt/Untergrö. 3:0
 Spiel 2:
 SG Ott./Eutendorf - SG Sulzb.2/Gschw. 5:4
 Spiel 3:
 TSV Gaildorf - Spvgg Unterrot 8:0
 Spiel 4:
 FC Oberrot - Spfr. Bühlerzell 2 3:1
 Spiel 5:
 Spfr. Bühlerzell - TSV Gaildorf 2 0:3
 Spiel 6:
 TSF Gschwend - SK Fichtenberg 0:3
 Spiel 7:
 TSV Sulzb./Laufen - TSV Eutendorf 3:0
 Spiel 8:
 TAHV Gaildorf - SV Frickenhofen 3:0

Viertelfinale:

VF 1: Fr., 22. Juli um 19 Uhr in Eutendorf
 SG Ott./Eutendorf - TSV Obersontheim 1:5
 VF 2: Samstag, 23.07. um 12:00 Uhr
 TSV Gaildorf - FC Oberrot 5:0
 VF 3: Fr., 22. Juli um 19:30 Uhr
 TSV Gaildorf 2 - SK Fichtenberg 1:4
 VF 4: Sa., 23.07. um 17:00 Uhr
 TSV Sulzbach/Laufen - TAHV Gaildorf 3:2

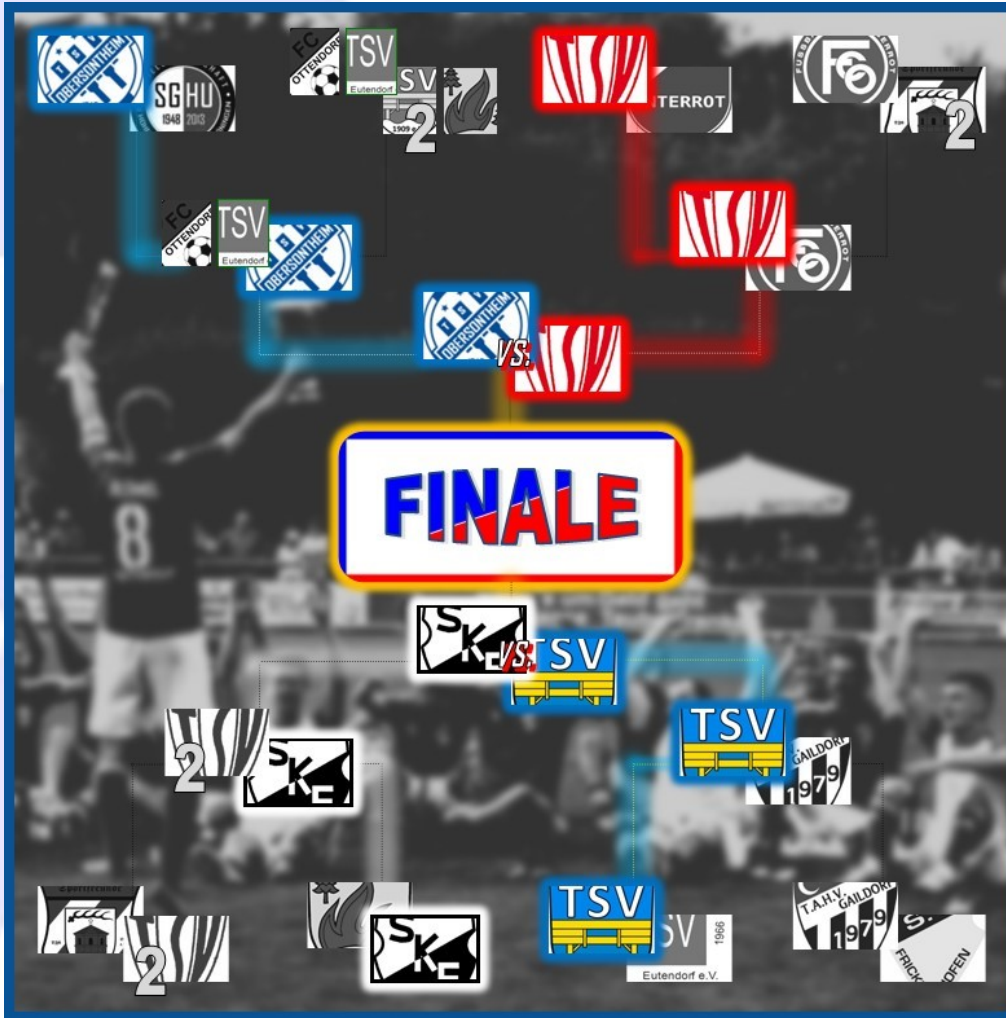
Halbfinale:

HF 1: Di., 26. Juli um 19:30 Uhr
 TSV Obersontheim - TSV Gaildorf :
 HF 2: Mi., 27.07. um 19:30 Uhr
 SK Fichtenberg - TSV Sulzbach/Laufen :

Finale in Fichtenberg:

Sa., 30. Juli um 19:15 Uhr :

Modus: Die Partien werden im klassischen KO-Verfahren absolviert: Wer verliert, ist raus. Bei den Partien handelt es sich um Spiele mit 90 Minuten Spieldauer. Bei möglichem Remis gibt es gleich ein Elfmeterschießen. Beim Finale in Fichtenberg gibt es eine Verlängerung von 2x 15 Minuten, ehe die Entscheidung dann per Elfmeterschießen herbeigeführt wird.





HALBFINALE



26.07. - 19:15



27.07. - 29:30



powered by...
11TEAMSPO RTS

swp **RUNDSCHAU**
Im Verbund der SÜDWEST PRESSE

30-07-22
FESTIVAL!!